

Eröffnung des Gotthard-Basistunnels

Grusswort

Pollegio, 1. Juni 2016

Grusswort von Bundespräsident Johann N. Schneider-Ammann,
Vorsteher des Eidgenössischen Departements für Wirtschaft, Bildung und
Forschung WBF

Es gilt das gesprochene Wort

Monsieur le Président,
Frau Bundeskanzlerin,
Herr Regierungschef,
Signor Presidente del Consiglio dei Ministri,
Herr Bundeskanzler,
Exzellenzen,
Sehr geehrte Mitglieder der Eidgenössischen Räte
Sehr geehrte Repräsentanten der Kantone und Gemeinden
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde

Der Gotthard ist seit uralten Zeiten eine wichtige Verkehrsachse
zwischen Nord und Süd. Er ist zum Mythos geworden
und war lang Schrecken und Verlockung zugleich, wie uns die künstlerische
Inszenierung vor Augen führte. Die Säumerpfade, die Teufelsbrücke,
die Gotthard-Post und die Bahn sind identitätsstiftende Merkmale unseres Landes.

Nun haben wir dem Mythos ein neues Gesicht gegeben: Ab heute führt der längste
Eisenbahntunnel der Welt durch das Gotthard-Massiv. Darüber freuen wir uns.

Wir dürfen stolz darauf sein.

Dank Weitsicht, Mut, Durchhaltewillen und viel Engagement
war es möglich, das System der Neuen Eisenbahn Alpentransversalen zur
Vollendung zu bringen - und mit dem Gotthard das Herzstück zu verwirklichen.

Con la galleria di base del San Gottardo il nostro Paese rafforza innanzitutto, per
un nostro interesse esclusivo, il collegamento tra la sua parte italiana
e quella tedesca. Ma non si limita solo a questo: la Svizzera collega infatti anche
l'Europa del Nord con quella del Sud e fornisce un contributo essenziale
all'infrastruttura dei trasporti del continente: la galleria è costata 11,1 miliardi di

euro e la costruzione è durata 17 anni. È stata realizzata per la Svizzera ma, allo stesso tempo, per tutta l'Europa!

Le tunnel de base du Saint-Gothard est la preuve même que la Suisse, en tant que pays souverain, est un membre de la famille européenne sur lequel on peut compter et qu'elle est prête à investir dans l'avenir du continent. L'ouverture du tunnel de base du Saint-Gothard arrive à point nommé pour souligner cette disposition d'esprit, à un moment où les relations entre la Suisse et l'Union européenne doivent être éclaircies sur plusieurs points.

Als Zeichen der Verbundenheit unseres Landes mit ganz Europa, als Ausdruck der gemeinsamen Werte und Hoffnungen, haben wir die Staats- und Regierungschefs unserer Nachbarländer heute eingeladen. Wir möchten damit unsere Freundschaft mit ihnen ausdrücken. Für die Schweiz bleiben Sie die wichtigsten Partner. Dieses Bauwerk hat viele Väter und Mütter. Zahlreiche von ihnen sind jetzt hier. Ihnen allen und der ganzen Schweizer Bevölkerung gilt unser Dank. Und ganz besonders zu danken haben wir den Arbeiterinnen und Arbeitern, die den Tunnel bauten. Neun Menschen verloren dabei ihr Leben. Ihnen wollen wir gedenken.

Meine Damen und Herren

Diese Baustelle ist geschlossen. Viele weitere haben Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in der Schweiz und in Europa zu bewältigen. Ich bin überzeugt, dass wir diese grossen Herausforderungen meistern können. Gefragt ist der Weitblick, der auch zur Realisierung des Jahrhundertwerks notwendig war.

Geniessen wir den heutigen Tag und nehmen ihn als Ansporn, die nächsten Herausforderungen mit Elan anzupacken!